



L'introduzione dell'IA nel servizio di Accompagnamento Abitativo di Merano

Le soluzioni di teleassistenza CARE4U



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Alice Bertoli

Direttrice dei Servizi Sociali, Comune di Merano

Stefano Bruni

CARE4U

care4u



Begleitetes Wohnen in der Gemeinde Meran mit Integration eines Sturzüberwachungssystems



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Alice Bertoli

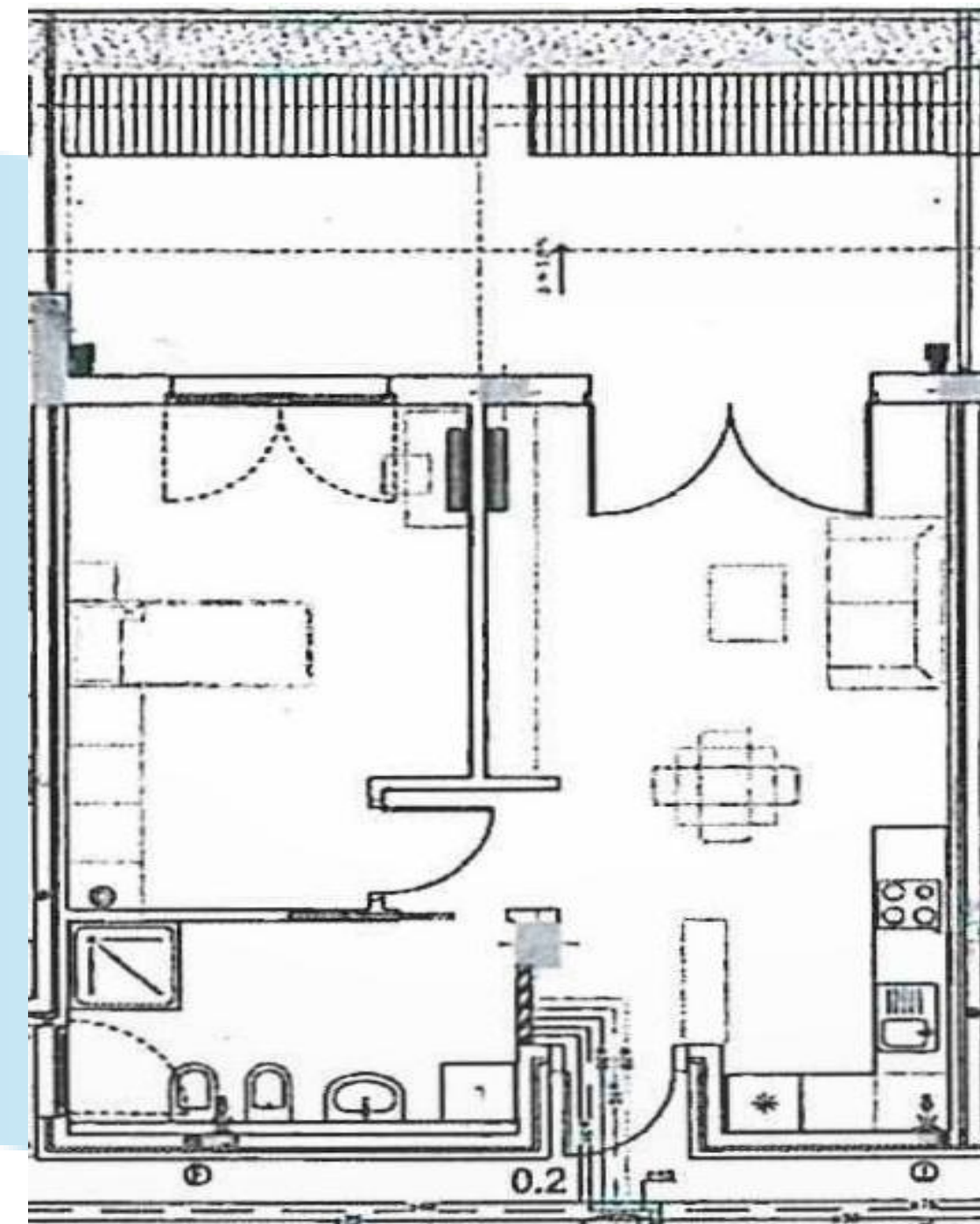
Direttrice dei Servizi Sociali, Comune di Merano



Die Gemeinde Meran hat zunächst drei Wohnhäuser, in der die von der Landesregierung vorgesehenen **Wohnform des Begleiteten Wohnens** (Beschlusses der Landesregierung vom 29.11.2022, Nr. 888 i.g.F.) vorgesehen sind. Ein Haus wird von der Stiftung Pitsch geführt, während die anderen zwei Wohnhäuser **Villa Maia (20 Wohnungen)** und **Villa Wolkenstein (38 Wohnungen)** direkt von der Gemeinde Meran geführt werden.



Die Dienste sind an eigens dafür vorgesehene Wohnungen gebunden und ein 24 Stunden aktiver Hausnotrufdienst ist verpflichtend in allen Wohnungen installiert. Er dient zur Unterstützung im Not- und Krankheitsfall, sowie zur Benachrichtigung des Arztes und der Angehörigen im Notfall, da in Einrichtungen mit über 13 Personen nur eine Bezugsperson für 14 Stunden pro Woche von Montag bis Freitag vorgesehen ist und kein Nachtdienst geboten wird.





Ausbau der Grundleistung und Management der Ressourcen 2023

Aufgrund der oben beschriebenen Situation, erschien es der Gemeinde Meran wichtig, den Bewohnern der Seniorenwohnungen **mehr Sicherheit** im Bedarfsfall gewährleisten zu können und den Dienst mit eventuellen **Zusatzleistungen** auszubauen. Die Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz und einer Gruppe von Experten im Bereich Automatisierung erschien uns daher wie gelegen und äußerst wertvoll. Im Jahr 2023 wurde somit mit einer **Versuchsgruppe von 5 Haushalten** im **Wohnhaus Villa Wolkenstein** gestartet, die die Technik mit verschiedenen sozialen Aspekten herausfordern sollten.



Bewusst wurden somit Personen beider Geschlechter gewählt und im Detail:

- ein Ehepaar, bestehend aus einer schwer sehbeeinträchtigten Person
- eine Person mit Hörbeeinträchtigungen und einem kleinen Haustier
- einer stark sturzgefährdeten Person,
- einer Person mit schlechten Sprachkenntnissen,
- einer Person, die Technologie eher verabscheut und keine Verwandten hat, die ihm eventuell diese näher bringen könnten.

Anspruch der Gemeinde Meran ist es, vor allem **rechtzeitig über Stürze** in der Wohnung und somit über Notsituationen, in denen der Mieter nicht mehr fähig ist den Notfallsensor selbst zu aktivieren, sofort informiert zu sein, auch wenn keine Mitarbeiter im Haus sind bzw. die **Mitarbeiter im Haus gezielt zu Personen zu steuern**, die sich in einer Notsituation befinden oder in letzter Zeit veränderte Lebensrhythmen aufzeigen.



2024 - 2025

Im Jahr 2025 wurden alle Wohnungen der Villa Wolkenstein mit den Sensoren ausgestattet und das Projekt wurde somit auf das gesamte Haus ausgebreitet.

2026

Das Projekt zeigt nun eine stetige Verbesserung der Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Das System, das seit Januar 2026 zur Gänze implementiert und speziell auf die Gewohnheiten der Bewohner der 37 Wohnungen der Villa Wolkenstein im Jahr 2025 kalibriert worden ist, weist zunächst eine deutliche Optimierung der Detektionstechnologie auf.



Die Stärke der letzten Zeit liegt in der drastischen Reduzierung von Systemstörungen

Zuverlässigkeit: dank kontinuierlicher Sensorkalibrierung, hervorragender Zusammenarbeit mit Bewohnern und Pflegepersonal sowie der systemeigenen Funktionen, die aus Fehlern lernen, wurde monatlich ein stetiger Rückgang der Fehlalarme verzeichnet.



Verbesserungspunkte für die naheliegende Zukunft:

- **Mieterschulung:** Fehlalarme müssen gemeinsam mit dem Mieter, dem Pflegepersonal und dem Techniker analysiert werden. Bestimmte Verhaltensweisen oder Gewohnheiten von Personen können zu Systemfehlern führen. In diesen Fällen ist das Personal ständig gefordert, Feedback zum Verhalten der Bewohner und zur Systemleistung zu geben.
- Die Sensoren haben eine **begrenzte Reichweite** und funktionieren in der Nähe der Eingangs-/Küchentür und des Balkons nicht optimal. Das System kann durch einen zusätzlichen Sensor verbessert und um wichtige Funktionen wie einen Rauchmelder oder einen Wassermelder erweitert werden.



Technische Daten und Indikatoren März 2026

Das System generiert durchschnittlich 1,7 Alarme pro Tag im gesamten Komplex (37 Wohneinheiten)

Im März 2026 wurden insgesamt 51 Alarme registriert, von denen 4 einen tatsächlichen Einsatz durch das Weiße Kreuz erforderten und dazu führten.





DANKE

**Nicht das Alter ist das Problem,
sondern unsere Einstellung dazu.**

Cicero

TECNOLOGIA INVISIBILE

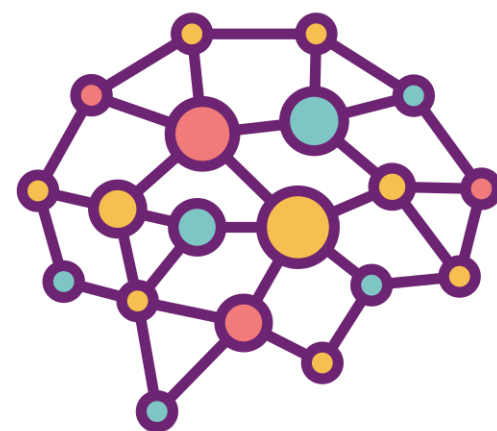
IMPATTO CONCRETO

MONITORAGGIO AMBIENTALE



Rilevazione continua di ciò che accade negli ambienti, rispettando la privacy

ANALISI INTELLIGENTE



Interpretazione dei dati per distinguere situazioni di vita normale e situazioni a rischio

ATTIVAZIONE AUTOMATICA



Generazione automatica di alert e attivazione del contatto

INTERVENTO UMANO



Presenza in carico tempestiva da parte dell'operatore e valutazione per possibile intervento

SENS4U PER LA CURA



♥ **NON INVASIVO**

Nessuna telecamera, nessun dispositivo da indossare, nessuna interazione richiesta alla persona.

🕒 **SEMPRE ATTIVO**

Monitoraggio continuo, 24 ore su 24, anche in condizioni critiche come all'interno del bagno o di notte.

✅ **AFFIDABILE**

Funziona in tutte le condizioni di luce e non è influenzato da vapore o oscurità.

🧩 **DISCRETO E INTEGRABILE**

Design compatto, installazione semplice, adatto a strutture già operative.

👉 🛡️ **Tecnologia basata su onde RF sicure e certificate**



INTELLIGENZA ARTIFICIALE

DALL'EMERGENZA ALLA PREVENZIONE

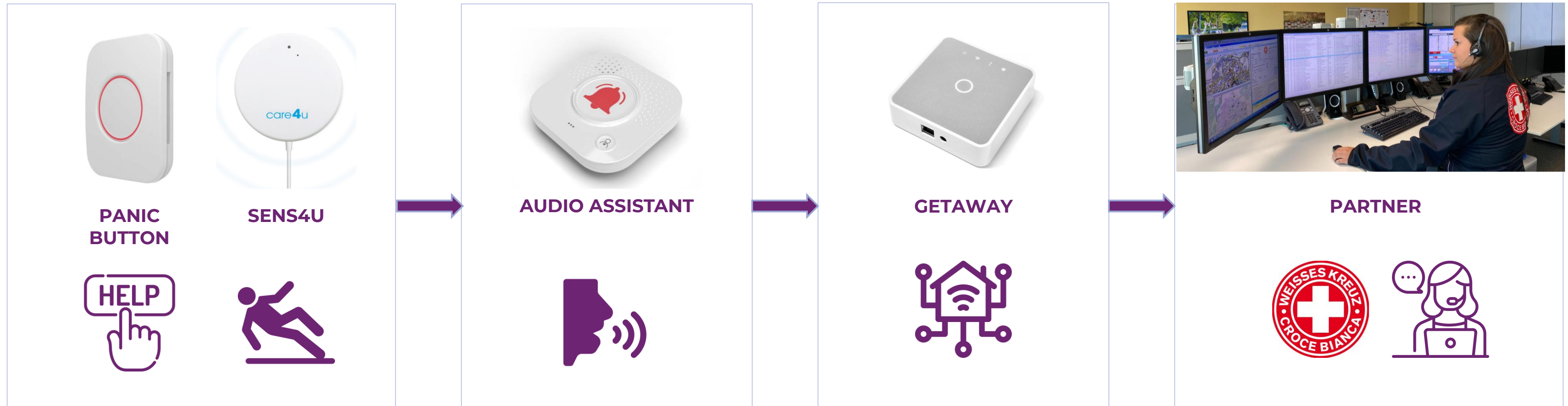
EMERGENZA

- **Interpretazione** in tempo reale dei segnali ambientali
- **Classificazione** automatica degli eventi critici
- **Riduzione dei falsi** allarmi attraverso analisi contestuale

PREVENZIONE

- **Apprendimento** delle abitudini individuali
- **Individuazione di variazioni** rispetto al comportamento abituale
- **Segnalazione precoce** di possibili situazioni di rischio

HOME360 COMUNE DI MERANO



EVENTO



ATTIVAZIONE



RISPOSTA

PRIVACY COME VALORE



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Nessuna telecamera, nessuna immagine

Il monitoraggio non è mai invasivo.

Monitoraggio continuo

Nel rispetto della dignità della persona.

- **Più accettazione da parte di residenti e famiglie**
 - **Minore rischio legale**
 - **Maggiore fiducia nel sistema**

NUOVO MODELLO DI ASSISTENZA



AUTONOMIA PERSONALE

Maggiore **autonomia** nella vita quotidiana, con la sicurezza di essere **supportati** anche nelle **situazioni critiche**, senza necessità di intervento diretto o **presenza continua**



SERVIZI SOCIALI

Possibilità di intervenire in modo **mirato e consapevole**, con una gestione **più efficace delle priorità** e una **riduzione** delle **attività a basso valore**



CENTRALE OPERATIVA

Attivazione immediata in caso di **evento rilevante**, con una presa in carico **tempestiva** e una risposta **coordinata e continua**



GRAZIE PER L'ATTENZIONE